

## Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 12086

Prüfbericht Nr.: R-99/06

**Antragsteller:** Hiss Reet eK, 23843 Bad Oldesloe

**Materialbezeichnung:** „Schilfplatte“

**Materialbeschreibung:** Wärmedämmstoff aus Schilf, gebunden mit Edelstahl.  
(nach Angabe) Nenndicke: 60mm.  
Schilfrohrdurchmesser: ca. 3 – 9 mm.

**Probennahme:** Die Proben wurden vom Antragsteller übersandt.  
Wareneingang Nr.: 7022 vom 11.04.2006.

**Prüfmethode:** Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 12086  
Prüfbedingungen nach Abschnitt 7.1 Satz A: 23-0/50 (Trockenbereichsverfahren)  
Prüffläche: rechteckig, 250 mm x 250 mm.

**Probenvorbehandlung:** ---

**Prüfzeitraum:** November 2006


**Ergebnisse:** An den 5 Probekörpern mit einer mittleren Rohdichte von 140 kg/m<sup>3</sup> wurden folgende Werte der Diffusionswiderstandszahl  $\mu$  und des entsprechenden Diffusionswiderstandes  $s_d = \mu \cdot d$  ermittelt:

Probe-Körper Nr.	Dämmschicht- dicke d mm	Rohdichte kg/m <sup>3</sup>	Wasserdampf- diffusionswider- standszahl $\mu$	Wasserdampf- diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d$ m
1	60,0	142	6,57	0,394
2	60,0	141	6,43	0,386
3	60,0	141	6,53	0,392
4	60,0	142	6,65	0,399
5	60,0	141	6,25	0,375
<b>Mittel</b>	<b>60</b>	<b>140</b>	<b>6,5</b>	<b>0,39</b>

**Erläuterung:** Die ermittelten Werte gelten ausschließlich für die geprüften Proben mit der Dämmschichtdicke d für das gewählte „Trockenbereichsverfahren“.

Gräfelfing, den 27.11.2006

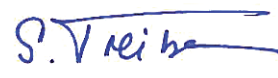
Sachgebietsleiter



Dipl.- Phys. Johannes Cammerer



Prüfer



Gerhard Treiber

Prüfresultate beziehen sich nur auf Prüfgegenstände. Eine auszugsweise Veröffentlichung oder eine Bezugnahme auf den Prüfbericht ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des FIW München zulässig.

Forschungsinstitut für Wärmeschutz e. V. München  
Lochhamer Schlag 4 · 82166 Gräfelfing

Telefon +49 (0)89 8 58 00 – 0 · Telefax +49 (0)89 8 58 00 – 40  
info@fiw-muenchen.de · www.fiw-muenchen.de